

Wiesbadener Tagblatt.

No. 269. Freitag den 15. November. 1861.

Bekanntmachung.

Montag den 18. November d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Philipp Roder Eheleute von hier folgende Immobilien, als:

Stad. No. Rath. Sch. Gl.

- 1) 5981 — — 17 a) Ein zweistöckiges Wohnhaus, 35' lg. 28' tf.,
b) ein Holzstall u. Schweinstall, 37' lg. 12' tf.,
No. 923 des Brandcatasters,
belegen auf dem Heidenberg zw. David
Mai und Wilhelm Walther,
- 2) 5982 49 83 2 Acker auf dem Mosbacherberg neben Wilhelm
Kimmel und Fr. Cron Erben, gibt 27 fr.
2 hl. Zehnt- und 1 fl. 52 fr. 1 hl. Gült-
Annuitat, und
- 3) 5985 3 87 2 Acker auf dem Heidenberg zw. David Mai und
Wilhelm Walther

in dem Rathhause dahier zum zweiten und letzten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 2. November 1861. Herzogl. Landoberschultheiserei.
238 Westenburg.

Bekanntmachung.

Die Dienstentlassung des Todtengräbers Friedr.
Nachwirth dahier und die Wiederbesetzung der
dadurch erledigten Stelle eines zweiten Todten-
gräbers betr.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der seitherige
Todtengräber Friedrich Nachwirth dahier durch Beschluß des Gemeinderaths
vom Gestrigen seines Dienstes entlassen worden ist.

Zugleich wird weiter bekannt gemacht, daß die hierdurch zur Erledigung
gekommene Dienststelle eines zweiten Todtengräbers hiesiger Stadt in kürzester
Frist anderweitig besetzt werden soll, und diejenigen hiesigen Bürger, welche
sich um Uebertragung dieser Dienststelle bewerben wollen, ihre Gesuche
längstens bis zum 20. d. M. Nachmittags 4 Uhr schriftlich bei dem Uniers-
zeichneten einzureichen haben.

Wiesbaden, den 14. November 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Zufolge justizaml. Verfügung werden Freitag den 15. November d. J.
Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier

- a) 1 Cylinderuhr,
- b) 3 Canape mit je 6 Stühlen,
- c) 1 Bett

versteigert.

Wiesbaden, den 14. November 1861.
12480

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

Die Fortsetzung der Versteigerung der alten Caserne in Diebrich findet nächsten Montag den 18. d. M. Vormittags 9 Uhr statt und kommen nun noch Steine, Bauholz, Ziegeln, Latten, Fenster, Thüren u. s. w. vor.
Diebrich, im November 1861.

443

Der Bürgermeister-Adjunkt.
G r o ß.

Bekanntmachung.

Die 1860r Rechnung der hiesigen israelitischen Cultusgemeinde und diejenige über Einnahmen und Ausgaben des gemeinschaftlichen israelitischen Todtenhofs liegen zur Einsicht aller Betheiligten acht Tage lang bei dem Unterzeichneten offen.

Wiesbaden, den 14. November 1861.

Hch. Heyman. 161

Gewerbe-Verein.

Einladung.

Nachdem der unterzeichnete Vorstand über die Möglichkeit des Fortbestandes unserer **Industrie-Halle** wiederholte Berathungen hat eintreten lassen, so erlaubt er sich sämtliche verehrliche Mitglieder des Vereins, sowie sämtliche sonstigen Gewerbetreibenden dieser Stadt, wie nicht minder Alle, denen die Erhaltung dieses **gemeinnützigen** Instituts irgendwie am Herzen liegt, hierdurch zu einer **Montag** den 18. d. Abends 8 Uhr im Saale des „Erbprinzen“ stattfindenden **General-Versammlung** andurch ergebenst einzuladen, um derselben das Ergebniss seiner bisherigen Berathungen vorzulegen. Gleichzeitig soll eine Liste in Umlauf gesetzt werden zur Einzeichnung für diejenigen unserer Mitbürger, welche entschlossen sind, durch einen Jahresbeitrag, dessen Höhe für 1862 auf 2 Gulden angenommen ist, die Selbstständigkeit des Instituts begründen zu helfen. Dieser Beitrag gewährt zugleich das Recht der Einstellung von Gewerbeserzeugnissen in die Halle. Da es sich um eine für unsere **städtischen Interessen** hochwichtige Angelegenheit handelt, so hoffen wir einer möglichst **zahlreichen Betheiligung** der Geschäftsleute aller Klassen bei dieser General-Versammlung entgegen sehen zu dürfen.

Wiesbaden, 14. November 1861.

Der Vorstand. 123

Vorlesungen.

Heute 6½ Uhr erste Vorlesung im kleineren Saale des Casinogebäudes. — Einleitung: Jüdische Tempelbauten.

Spiess. 12481

Gesangverein „Concordia.“

Heute Abend 8½ Probe.

12482

Liederkranz.

Heute Abend 8½ Uhr Probe im Café Müller, Mauritinsplatz. 224

Ich empfehle mich einem geehrtesten Publikum im Ausbessern von Herrnkleidern. Auch kaufe ich getragene Herrnkleider.

12219

Ph. Diefenbach, Metzgergasse 19.

Beste Muhrkohlen

wieder aus dem Schiff zu beziehen von

J. K. Lembach in Diebrich. 443

Eine Douche in gutem Zustande steht zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

12363

Conditor **H. Wenz**, untere Webergasse 4,

empfiehlt seine

11775

Weine und Liqueuren.

Erbacher pro Litre	36 kr.	Brauneberger	54 kr.
Deidesheimer „	48 „	als ferner in verschiedenen Qualitäten	
Rüdesheimer	1 fl. — „	und Preisen Bordeauxweine, Port à	
Rüdesheimer Berg $\frac{3}{4}$ Litre	1 „ 30 „	Port, Muscat, Rousillion, Sherry,	
Raenthaler	1 „ 30 „	Madeira, Malaga (feinste Qualitäten).	
Niersteiner	1 „ 20 „	Cognac (feinsten alten), Rum, Aracc,	
Neroberger	2 „ — „	Schweizer Absynth, Kirschwasser,	
Steinberger Cabinet	2 „ 20 „	Whisky, Genève, Alash, Chartreuse	
Hochheimer	1 „ 12 „	u. alle Arten Liqueure von 1 bis 2 fl.	
Hochheimer Mousseuse bil-		Punsch - Essenzen von berühmtesten	
ligst in den bekanntlichen		Fabriken und eigne Fabricate von	
Qualitäten in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u.		1 fl. bis 2 fl. 12 kr. von Rum, Arac,	
$\frac{1}{1}$ Flaschen.		Burgunder, Ananas und Maracgino.	
Champagner . . 2 fl. 30 kr., 3 „ — „		Rum- und Cognac-Grog-Essenz, English	
Assmannshäuser	1 „ 12 „	Ale und Porter Bier, Hof'scher Malz-	
Oberingelheimer	1 „ — „	Extract, Engl. Soda-Water & Limo-	
Moselwein, ganz rein,		nade Gazeuse.	
Zettlinger	42 „		

Chocolade

aus der rühmlichst bekannten Fabrik von Wittkop & Comp. in Braunschweig
11835 empfiehlt **F. L. Schmitt**, Launusstraße No. 25.

Schweizer- und Limburgerkäse, Holländ. Sardellen, Bamberger Zwetschen,
Brünellen und Pflaumen billigt bei

S. Schünemann, Neugasse 9. 12324

Frische Schellfische,

frische Bratbückinge bei **Hoh. Philippi**, Kirchgasse. 12483

Edamer-, Gauda-, grüne Kräuter-, Parmesan- und
Schweizerkäse, sowie **Fromage de Brie** billigt bei

12245 **Chr. Ritzel Wittwe.**

1861r Bamberger Zwetschen 9 fr. per Pfund,

1860r süße Zwetschen 7 fr. per Pfund

12483 bei **Hoh. Philippi**, Kirchgasse.

Wollne Artikel,

Herrn-Shawls, Jacken, Unterhosen, Kavalen, Aermel, Chälchen, Bolka-
jacken, gestricke Strümpfe und Socken, Leinwand und Stiefeln mit und
ohne Lederbesatz;

Strickwolle,

Corsetten, Frauen- und Kinderleibchen, Orleans, Sassenette, Besatzbänder,
Ripen und Knöpfe u. dgl. m. empfiehlt zu billigen Preisen

A. Sebastian, Langgasse 28. 12484

Altes Zinn wird angekauft bei

Zinngießer **J. Manzetti**, Goldgasse 15. 7618

Guten Leim für Schreiner 26 fr. per Pfund bei

Wm. Wibel, Kirchgasse 35. 12456

Restaurant français

W. Huck.

Von heute an jeden Abend von 7 Uhr an Mainzer Aktien-Bier
im Glas. 12368

Café Schiller.

Zu jeder Tageszeit Bier im Glas, sowie vorzüglichen **Mainzer
thaler Federweissen**. Auch werden zu einem guten und billigen
Mittagstisch Abonnenten gesucht. **A. Hattemer.** 12485

Kirchweihfest zu Eltville.

Der Unterzeichnete ladet auf Sonntag den 17., 18. und 19. November
zum Kirchweihfest-höflichst ein. Für gute Getränke und Speisen ist
bestens gesorgt.

12263 **C. Burg** im Rheingauer Hof.

Kirchweihe u. Markt in Eltville.

Sonntag den 17., Montag den 18., sowie Sonntag den 24. November
ist bei Unterzeichnetem antbesigte **Tanzmusik** anzutreffen. Dienstag den
19. ist **Ball**. Wozu höflichst einladet **Carl Crass.** 12454

H. Ellenberger.

Marktplatz No. 3, im Hause des Hrn. Lauterbach,
empfiehlt seine **Weine, Spirituosen** nebst **Bier**, besonders 1857r,
58r und 59r, die Flasche zu 24, 28, 36 und 42 fr. 10. 10. ohne Glas, in
Gebinden billiger.

Wiesbaden, den 2. November 1861. 12010

Brünellen, Apfelschnitten, Kirschen, Kastanien
12483 billigt bei **Hch. Philippi, Kirchgasse.**

T h e e!

alle Sorten, besonders sehr blüthenreiche **Pecco's** billig, sind frisch einge-
troffen bei **F. L. Schmitt, Lannstraße 25.** 12486

Heute wird frische **bair. Butter** zu 29 fr. per Pfd. eintreffen bei
12487 **Wilh. Wibel, Kirchgasse 35.**

Gothaer Cervelatwurst frisch angekommen bei
12483 **Hch. Philippi, Kirchgasse.**

F. Thilo, Langgasse 25,

bringt sein **Rahmen-, Goldleisten- und Portefeuillwaaren-Lager** in geneigte
Erinnerung und hält sich zur Anfertigung aller in das **Etui- und Portefeuille-**
fach einschlagender, auch zu **Stickerien** passender Gegenstände bestens
empfohlen. 12488

Gummischuhe werden gesohlt und reparirt, **Stiefeln** mit **Guttapercha** ge-
sohlt unter Garantie bei **Schuhmacher Chr. Alberti, Nerostr. 29.** 12489

A. Petri, Langgasse No. 4,

empfiehlt sich in allen in das Stui- und Portefeuillesfach einschlagenden Arbeiten, sowie im Montiren von Etiderien, wobei die genauesten Preise zugesichert werden. 12490

Für die Bewohner Wiesbadens werden neue Abonnementsbestellungen auf die

Mittelrheinische Zeitung

von heute bis Ende December dieses Jahres für einen Gulden in der Expedition, Langgasse No. 53, angenommen. 12455

Die Ziehung der Vereins fl. 10 Loose

findet am 15. November a. c.

auf hiesigem Rathhause statt.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 1. 12 fr. das Stück, 5 Stück à fl. 5 bei

Hermann Strauss,

untere Webergasse 13.

12238

Ein wenig gebrauchter Cremitageofen ist wegen veränderter Einrichtung zu verkaufen Friedrichstraße 3. 12491

Steinerne Wasserleitungsrohre

liegen auf Lager bei

Häfner Mollath. 12492

Fertige Metallpumpen, freistehend, sowie auch Dielpumpen sind vorräthig; auch wird eine Partie Baumpfähle abgegeben bei

Heinrich Jacob, Geisbergweg 20. 12493

Erbsen, Bohnen, Linsen von vorzüglicher Kochart bei

12483 Hoch, Philippi, Kirchgasse.

Eine neue Sendung feiner Korbwaaren, Stuis und Phantasiegegenstände empfehlen wir zu sehr billigen Preisen.

A. & M. Dotzheimer. 12494

Ein Bauplatz zu einem mittelgroßen Landhause, ganz nahe bei der Stadt, in einem bereits angelegten schönen Garten, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 12495

Echte Amerikanische Gummischuhe bei

F. C. Nathan, Michelsberg. 11813

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 7. 7420

Durch Herrn Stadtrath Weil für das Versorgungshaus für alte Leute von G. R. 1 fl. erhalten zu haben, bescheinigt dankbar

Der Hausvater. 429

Verloren.

Ein neuer Schwarzseidner großer Sonnenschirm wurde vor ungefähr 10-12 Tagen irgendwo stehen gelassen. Man bittet denselben in der Expedition d. Bl. gefälligst abzugeben. 12496

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und nähen kann, besonders aber gute Zeugnisse besitzt, — nur ein solches findet einen Dienst Mühlweg No. 3 eine Treppe. 12434

Ein Französin im gesetzten Alter, in allen häuslichen Arbeiten, sowie in der feineren Küche sehr erfahren, wünscht sich in einer Haushaltung zu placiren. Näh. Langgasse 5 im Laden. 12497

Man sucht ein Kammermädchen, welches perfekt Kleidermachen, nähen, bügeln und fristren kann und die feine Wasche besorgt. Anstragende haben sich Emserstraße 5 zu melden. 11386

Es wird ein fleißiges Dienstmädchen sogleich gesucht. Näh. Erped. 12469

Ein solides Mädchen, welches sich mit guten Zeugnissen ausweisen und kochen kann, kann bei einer kleinen Familie sogleich eintreten. Näheres in der Erped. d. Bl. 12498

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit auf Weibachten eine passende Stelle. Näheres Emserstraße 14. 12499

Eine gesetzte Person, die gut bürgerlich kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht in einer kleinen Haushaltung eine Stelle bis zum 24. d. M. Näheres Langgasse 19 im zweiten Stock. 12500

Es wird ein Kindermädchen gesucht, das gut deutsch spricht. Näheres in der Erped. d. Bl. 12501

Ein Küchenmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Erped. 12394

Ein Mädchen vom Lande wird gesucht Marktstraße 36. 12502

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

Wilh. Haß, Schneidermeister. 11345

Es werden zweimal 700 fl. gegen erste Hypothek in's Land zu leihen gesucht. Näheres bei J. Haberstock, Michelsberg. 12503

Logis: Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Bleichstraße 1 ist ein Zimmer ohne Möbel sogleich zu vermieten. 11490

Emserstraße 15 (Landhaus) ist eine sehr angenehme Wohnung von 3 Piecen sammt Zubehör möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 11936

Emserstraße 23 ist ein mittelgroßes freundliches Logis mit allen Bequemlichkeiten — zu ermäßigtem Preis für die Wintermonate — sogleich zu vermieten; auch kann Garten dazu abgegeben werden. Näheres bei Lehrer Gärtner daselbst. 11878

Ad. der Rhein- und Wilhelmstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, einer Küche und Mansarden, zu vermieten. Näheres bei J. F. Duensing. 11583

Faulbrunnenstraße 2 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 10971

Friedrichstraße 40, Bel-Etage, ist ein möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten. Näheres Parterre. 11971

Geisbergstraße 3 ist sogleich eine möblirte und unmöblirte Wohnung zu vermieten. 12504

Geisbergstraße 16 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 12505

Heidenberg No. 18 ist ein Dachlogis im Hinterhaus anderweit zu vermieten. 12478

Heidenberg 29 ist eine vollständige Wohnung an eine anständige Familie zu vermieten und gleich zu beziehen. 12224

Kapellenstraße 5 Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11491

Kapellenstraße 31 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11880

Kl. Schwalbacherstraße 4 Parterre ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 12506

- Langgasse 2 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11672
 Lehrgasse 5 möbl. Zimmer. 12225
 Marktstraße 23 ist der 2te Stock im Vorderhaus zu vermieten. 12064
 Michelsberg 19 ist ein Zimmer zu vermieten. 12507
 Moritzstraße 2 ist ein Logis, Bel-Etage, von 4 bis 5 Zimmern nebst den dazu gehörenden Räumen zu vermieten und sogleich zu beziehen. 10567
 Nerostraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12508
 Nerostraße 13 ist eine freundliche Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 12350
 Nerostraße 33 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, allen, sogleich zu vermieten. 12351
 Neugasse 3 2 auch 3 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 9863
 Rheinstraße in der Nähe der Artillerie-Caserne ist ein freundliches Zimmer sogleich zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 12071
 Röderallee 6 im Hinterbau ist ein heizbares Zimmer unmöblirt zu vermieten und gleich zu beziehen. 12437
 Schwalbacherstraße 3 bei Daniel Kraft ist in seinem neu erbauten Hause der mittlere Stock mit allem Zubehör zu vermieten und gleich zu beziehen. 12509
 Schwalbacherstraße 25, Bel-Etage, sind mehrere ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. 11940
 Steingasse 9 ist ein mittelgroßes Logis zu vermieten und kann gleich auch später bezogen werden. 12510
 Steingasse 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12228
 Stiftstraße 3, 2 Stiegen hoch, ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 12229
 Die Bel-Etage eines schönen Landhauses ist gleich unmöblirt zu vermieten. Näheres bei C. Lehenacker. 269
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 11542
 Im Hause am Eck der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße ist bei Reallehrer Chun ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10960
 In einem neuerbauten Hause in der Röderstraße sind 3 schöne Wohnungen zu vermieten, auch können sie sogleich bezogen werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9865
 Zwei geräumige Zimmer sind unmöblirt an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. Louisenstraße 32 im Seitenbau. 11942
 In einem neuen Hause sind 5 Zimmer nebst Küche ohne Möbel von jetzt bis 1. April 1862 billig abzugeben. Wo, sagt die Exped. 12073
 Die Bel-Etage des Hauses Leberberg No. 3 ist zu mieten. Näheres zu erfragen bei J. Walther, Heidenberg 2. 11516
 Das seither vom Prinzen v. Wittgenstein bewohnte Haus Erbenheimer Chaussee 4 ist möblirt zu vermieten. 12511

Bei Ph. Seck, fl. Burgstraße 12,
 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. unmöblirt, auf den 1. Januar zu vermieten. 12439

Ein Laden mit Comptoir in bester Geschäftslage, zu Neujahr beziehbar, ist zu vermieten durch das Commissions-Bureau von G. Decker. 12512
 Deux jolis petits appartements, meublés et arrangés pour la saison d'hiver, avec tout le confort possible, sont à louer, rue du Taunus No. 6. 12356

Das von Hrn. Rentier Schmidt bewohnte Logis ist auf den 1. April 1862 anderweitig zu vermieten. Näh. Kirchgasse 11 Parterre. 12513
 Zwei Wohnungen, jede 4 Zimmer, 1 Kabinet und Zubehör enthaltend, sind sogleich zu vermieten. Näh. in der Exped. 12514
 Zu vermieten und gleich zu beziehen eine unmöblirte Wohnung im schönem Theile der Stadt, Bel-Etage, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst Zubehör. Das Nähere in der Exped. 12515
 Sonnenberg ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. s. w. auf 1. December zu vermieten. Näh. Exped. 12357
 Schachstraße 3 im 2. Stock ein reinlicher Mann Schlafstelle erhalten. 12516

Fremden und Bekannten bringen wir hierdurch die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Gattin und Mutter, **Marie Elisabeth Diefenbach** geborne **Mai**, nach langen und schweren Leiden, nach kaum vollendetem 38. Lebensjahre in ein besseres Leben abzurufen.
 Die Beerdigung findet Samstag den 16. d. Morgens 8 Uhr vom Sterbehause, Wegergasse 19, aus statt. 12517
 Der trauernde Gatte **Ph. Diefenbach** und Kinder.

Assisen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1861.

Heute Freitag den 15. November.
 1) Anklage gegen Johann Philipp Wütschner von Brückenau in Bayern, 39 Jahre alt, Tagelöhner, wegen Verführung zur Unzucht.
 Präsident: Herr Hofgerichtsrath Horstmann.
 Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut v. Reichenau.
 Bertheidiger: Herr Procurator Dr. Braun.
 2) Anklage gegen Jacob Behl von Dornsteinbach in Bayern, 27 Jahre alt, Tagelöhner, wegen ausgezeichneten Diebstahls.
 Präsident und Staatsanwalt: Die Obigen.
 Bertheidiger: Herr Procurator Dr. Geiger.
 Verhandlung vom 13. November.

Der wegen Körperverletzung mit tödtlichem Erfolge angeklagte Lorenz Klein von Niederlahnstein wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Zuchthausstrafe von 3 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Verhandlung vom 14. November.
 Die wegen versuchten Kindesmords angeklagte Elise Cath. Stüchard von Hechholzhausen wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Zuchthausstrafe von 4 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend : : : Anfang 4½ Uhr.
 Sabbath Morgen : : : " 8½ "

Fruchtpreise vom 14. November.

Rother Weizen	(160 Pfd.)	12 fl. — fr.
Gafer	(93 Pfd.)	4 fl. 7 fr.

Wiesbaden, den 14. November 1861. Herzogliche Polizei-Direction.
 v. Höfler.